

hoffnung a Ende des Stricks wächst

Zwischen Streikern und Grubenbesitzern sollen vertrauliche Verhandlungen stattfinden; die gegenwärtige Lage verzweifelt.

Brennstoff-Direktor Garfield beim Präsidenten.

Chicago, Ill., 6. Dez.—Von Personen, die mit den Besitzern großer Bergwerke in naher Verbindung stehen, wird hier heute behauptet, daß der Streit der Kohlengräber bis nächsten Samstag vorüber sein wird.

Das Befinden des Präsidenten

Senatskomitee findet ihn über mexikanische Frage wohlunterrichtet.

Washington, 6. Dez.—Die Senatoren Hall und Hitchcock, welche im Auftrage des Senats mit dem Präsidenten über die mexikanische Frage konferieren, verließen das Weiße Haus nach einer dreiviertelstündigen Unterredung unter dem Eindruck, daß der Präsident über die letzten politischen Entschlüsse wohlunterrichtet und geistig frisch genug sei, um alle die Nation betreffenden Fragen beurteilen zu können.

Washington, 6. Dez.—Die Senatoren Hall und Hitchcock, welche im Auftrage des Senats mit dem Präsidenten über die mexikanische Frage konferieren, verließen das Weiße Haus nach einer dreiviertelstündigen Unterredung unter dem Eindruck, daß der Präsident über die letzten politischen Entschlüsse wohlunterrichtet und geistig frisch genug sei, um alle die Nation betreffenden Fragen beurteilen zu können.

Washington, 6. Dez.—Die Senatoren Hall und Hitchcock, welche im Auftrage des Senats mit dem Präsidenten über die mexikanische Frage konferieren, verließen das Weiße Haus nach einer dreiviertelstündigen Unterredung unter dem Eindruck, daß der Präsident über die letzten politischen Entschlüsse wohlunterrichtet und geistig frisch genug sei, um alle die Nation betreffenden Fragen beurteilen zu können.

Dollen ihre Dollars womöglich retten

Berlin, 6. Dez.—Von den Amerikanern, welche ihren Götzen nach Mittel- und Ost-Europa gefolgt waren, kehren immer mehr nach der Heimat zurück, um das im Kriegs- und Nachkriegs-Zustand verfallene Vaterland wieder aufzubauen.

Washington, D. C., 6. Dez.—Gestern nachmittag hatte das Kabinett eine Sitzung, um über den Streit der Kohlengräber zu beraten; Brennstoff-Direktor Garfield und Bahn-Direktor Vines wohnten derselben bei.

Holzalkohol-Gewinn fordert 34 Opfer

New York, 6. Dez.—Der Versuch, einen Ersatz für Whiskey zu finden, wurde die Veranlassung zur Ermordung von Holzalkohol-Gewinnern.

Vom Prohibitionsjoch temporär befreit

St. Louis und 54 Counties in Missouri erheben sich persönlicher Freiheit.

St. Louis, Mo., 6. Dez.—Bundesrichter Paris gewährte Freitag im Bundeskreisgericht einen zeitweiligen Einheitsbefehl, der den Distriktsanwalt und den Wirtenscheiter an der Ausführung des Prohibitions-Gesetzes hindert.

Untersuchungen über Berliner Revolution

Kriegsminister Reinhardt gab Befehl, 150 Späher ohne weiteres zu erschließen.

Berlin, 6. Dez.—Die gegenwärtig von einer Reichstagskommission angeordnete Untersuchung über die März-Revolution in Berlin hat ergeben, daß der ehemalige Kriegsminister Generalmajor Reinhardt (unter dem Ebert-Regime) Leutnant Marlow Order gegeben hat, wenn nötig 150 Mann Revolutionäre zu erschließen.

Empfiehlt Regierungskontrolle

Chicago, Ill., 6. Dez.—Bundes-Senator Folmer sagte hier in einer Rede, daß, wo immer es sich als notwendig erweist, Kohlenwerke unter Regierungskontrolle gestellt und in Betrieb gesetzt werden sollen.

32,000 Deutsche aus Elsaß vertrieben

Paris, 6. Dez.—Wie die „Gazette de La France“ meldet, haben während der Kampagne der französischen Regierung gegen die „förende Propaganda“ über 32,000 Deutsche das Elsaß verlassen.

Kabinett berät über Kohlengräber-Streit

Washington, D. C., 6. Dez.—Gestern nachmittag hatte das Kabinett eine Sitzung, um über den Streit der Kohlengräber zu beraten; Brennstoff-Direktor Garfield und Bahn-Direktor Vines wohnten derselben bei.

Garfield beim Präsidenten

Washington, D. C., 6. Dez.—Brennstoff-Direktor Garfield sprach heute im Weißen Hause vor und erwiderte Dr. Grayson, eine Unterredung zwischen ihm (Garfield) und dem Präsidenten zu arrangieren.

Österreich gibt Bela nicht heraus

Wien, 6. Dez.—Dr. Kommer erklärte im österreichischen Parlament, daß er dem Gesuch der ungarischen Regierung, Bela Kun herauszugeben, nicht entsprechen könne, denn würde er dieses tun, dann wäre das Leben aller jetzt in Sowjet-Rußland lebenden Österreicher gefährdet.



Chas. D. Walcott, Sekretär des Smithsonian Instituts in Washington, ist zum Mitglied der französischen Akademie der Wissenschaften ernannt worden.



Olaf Lamm, der neue Vertreter Schwedens in den Vereinigten Staaten, kam unlängst auf dem Dampfer „Stockholm“ in New York an.

Zum Schutz der Heim-Industrie

Washington, 6. Dez.—Die Anti-Warenablagungs-Bill, die dazu ansetzt, die amerikanische Industrie zu schützen, ist von dem Hauskomitee für Mittel und Wege einstimmig einberichtet worden.

Japan liefert deutsche Kriegsgefangene aus

Yokohama, 6. Dez.—Die japanische Regierung hat alle Anstalten getroffen, die bei der Einnahme des Kaufhauses in Gefangenschaft geratenen 5000 Deutschen nach Deutschland zurückzuführen.

10,000 Tonnen Coke beschlagnahmt

Spokane, Wash., 6. Dez.—Zehntausend Tonnen Coke, welche angeblich der Spokane Falls Gas Light Company gehören, wurden beschlagnahmt.

Zwei Bankräuber gefangen

San Bernardino, Cal., 6. Dez.—Nach einer Verfolgung durch die Polizei, welche die ganze Nacht dauerte, ergab sich der zweite der Bankräuber, welche am Montag die Hellmanische Bank plünderten, dem Sheriff von San Bernardino.

General Judentich sendet Postkarte nach Amerika

New York, 6. Dez.—Unter dem Poststempel von Warschau, den General Judentich von der russischen Nordarmee, erweichterte jede Auskunft über den Zweck seiner Mission.

Einmarsch in Deutschland geplant

Die deutsche Regierung wird wolens das Nachtrags-Protokoll unterschreiben müssen.

Paris, 6. Dez.—Aus glaubwürdiger Quelle kommt die Nachricht, daß die Alliierten einen Einmarsch in Deutschland planen, falls die deutsche Regierung das Nachtrags-Protokoll zum Friedensvertrag nicht unterschreibt.

Nach einer Konferenz zwischen Marschall Foch und dem britischen Feldmarschall Wilson sind alle Vorbereitungen zu einem Einfall in Deutschland getroffen worden.

Die französische Presse behauptet, daß die hartnäckige Haltung der deutschen Regierung auf die Wegerung des amerikanischen Senats, den Friedensvertrag zu ratifizieren, zurückzuführen sei.

Carranza schließt Petroleum-Quellen

Houston, Tex., 6. Dez.—Präsident Carranza macht keine Drohung wahr, daß er alle seit dem Erlaß der Regierungsverordnung zur Nationalisierung der Petroleumquellen ererbten Quellen schließen werde.

Chron des Königs von Belgien wackelt

Paris, 6. Dez.—Die in Belgien um sich greifende Bewegung, den Königsthron zu stürzen, ist—nach der Ansicht der Zeitung „L'Intransigeant“—der Grund, warum König Albert verläßt hat.

General Judentich sendet Postkarte nach Amerika

New York, 6. Dez.—Unter dem Poststempel von Warschau, den General Judentich von der russischen Nordarmee, erweichterte jede Auskunft über den Zweck seiner Mission.

Senator Fall besteht auf seiner Resolution

Verlangt, das dieselbe trotz der Freilassung Jenkins auf's Tapet gebracht werden soll; Präsident Wilson dürfte abraten.

Alle Reibereien angeblich aus dem Wege geräumt

Washington, 6. Dez.—Senator Fall und seine Anhänger erklärten heute, daß sie die Resolution, welche den Präsidenten anweist, die diplomatischen Beziehungen mit Mexiko abzubauen, trotz der Freilassung des Konularaganten nicht zurückziehen würden.

Städt Mexiko, 5. Dez.—Nach seiner Freilassung am Donnerstag nachmittag verurteilte der Konulargent Jenkins hier eingetroffenen Nachrichten zufolge, seine Wiederhaftung zu veranlassen.

Auslieferung toter Soldaten verweigert

New York, 6. Dez.—Passagiere des am Freitag in New York gelandeten Dampfers Lorraine teilten mit, daß die französische Regierung Amerikanern, welche die Leichen ihrer auf den Schlachtfeldern Frankreichs gefallenen Angehörigen in die Heimat überführen wollten, nicht gestattet habe, dieselben aus Frankreich zu entfernen.

Werfen sich den Soviets in die Arme

Leipzig, 6. Dez.—Der hier tagende Kongress der unabhängigen Sozialisten hat sich einstimmig für die Einführung des Soviet-Systems in Deutschland ausgesprochen.

Republikaner wollen Sparjamkeit üben

Washington, 6. Dez.—Republikanische Führer im Repräsentantenhaus werden mit den verschiedenen Ausschüssen über Maßnahmen zur Veranschlagung auf fast \$5,000,000,000 angelaufenen Voranschläge für die Ausgaben des nächsten fiskalischen Jahres beraten.

Das Prohibitions-Amendement bleibt

Washington, 6. Dez.—Obwohl die Abstinenz gegen die Ratifizierung des nationalen Prohibitions-Amendements wird dessen Inkrafttreten nicht hinausgeschoben, so machte das Justiz-Departement bekannt, die Tatsache, daß die Proklamation Ohio mit ausführte als einen Staat, der das Amendement ratifiziert hat, wird es nicht nötig machen, daß eine neue Proklamation veröffentlicht werden muß.

Wetterbericht

Für Omaha und Umgegend — Bewölkt und unbeständig heute abend und Sonntag; etwas kalter Sonntag. Für Nebraska — Bewölkt und unbeständig heute nacht und Sonntag. Für Iowa — Unbeständig, wahrscheinlich Schnee heute nacht im östlichen Teil; etwas kalter am Sonntag.